

> [Schriftarten die für Stencildrucks geeignet sind findest du hier](#)

> [Stencils findest du hier](#)

> [Eine Anleitung zum Textildruck mit Stenciltechnik findest du hier](#)

Worum geht's?

Es geht hier um Stenciltechnik, eine Technik die ursprünglich aus der Streetartszene kommt. Dabei wird mit Hilfe von Sprühschablonen, den sogenannten Stencils, ein Motiv mit Farben auf einen Untergrund gesprüht. Der Vorteil von Stencils ist, dass ein und dasselbe Motiv total schnell immer wieder gesprüht werden kann, wenn erst einmal die passende Schablone erstellt worden ist. Oftmals werden damit unschöne graue Wände verschönert, was aber illegal ist solange der/die Besitzer_in der Wand nicht damit einverstanden ist. Warum also dieses How to? Ganz einfach, weil es auch legale Anwendungen für diese Technik gibt.

Wofür kann ich Stenciltechnik verwenden?

Für Stenciltechnik gibt es viele Anwendungen. Wenn ihr etwas kreativ seid, findet ihr sicherlich noch ein paar mehr. Hier trotzdem eine kleine Liste:

- Falls du selbst Wände hast, die du verschönern willst oder es dir erlaubt wurde, nur zu
- Wenn du dein Laptop, Schreibtisch, Kühlschrank oder ähnliches bunter gestalten willst
- Um Stoffe (Pullis, Transparente etc.) zu bedrucken (Anleitung dazu [hier](#))
- Zum Besprühen von Packetaufklebern (in jeder Postfiliale kostenlos erhältlich)
- Mit Sprühkreide aus Dosen (ist wie Straßenmalkreide) überall im öffentlichen Raum. Dazu solltest du auch das How to zur Kreideaktion (Infos dazu [hier](#)) durchlesen

Was brauche ich zum stenciln?

Hier starte ich am besten auch wieder eine Liste von Sachen die du mehr oder weniger zum stenciln brauchst. Manches ist unbedingt notwendig und anderes nur nützlich aber nicht notwendig.

- Ein Stencil
- Sprühlack mit passendem Sprühaufsatz
- Handschuhe (nicht unbedingt notwendig aber ich empfehle dringend, welche zu verwenden, da du die Farbe nur sehr schwer wieder von den Fingern kriegst)
- Einen starken Magneten (Can Silencer) den du an die Unterseite deiner Can (Sprühflasche) heftest damit die metallische Mischkugel im Inneren der Can nicht ständig klappert.
- Einen Atemschutz. Beim Arbeiten mit Sprühlacken liegen zum einen viele kleine Farbpartikel in der Luft und zum anderen das Treibgas, mit dem die Farbe aus der Can (Sprühflasche) gepresst wird. Beides sind keine Sachen, die in übermäßigen Mengen in die Atemwege gelangen sollten. In verschiedenen Graffitiläden (dazu später mehr) gibt es passende Atemschutzmasken, die aber auch etwas Geld kosten. Für den Anfang sollte ein einfaches Tuch vor Mund und Nase auch reichen. Dadurch werden zumindest die Farbpartikel herausgefiltriert. Wenn du öfters mit Sprühlacken arbeitest, kann sich eine Atemschutzmaske durchaus lohnen.

Und wo krieg ich das ganze Zeugs jetzt her?

Wie schon erwähnt gibt es Graffitiläden in denen du Graffitzubehör und noch viele andere nützliche Sachen kaufen kannst. In größeren Städten gibt es meistens Läden und alle anderen finden

sicherlich auch im Internet einen Graffitiladen ihres Vertrauens. Ich geh jetzt einfach einmal auf die einzelnen Sachen ein, die du im Graffitiladen kriegst:

Cans (Sprühdosen)

Hier ist ganz wichtig, dass du die Sprühfarben unbedingt im Graffitiladen kaufst. Sprühfarben gibt es zwar auch im Baumarkt, aber mit einer echt miserablen Qualität und zu einem Preis der eine Unverschämtheit ist. Eine 400 ml Can kostet im Graffitiladen so 3 - 4 € und im Baumarkt um die 10€. Auch ist der Graffitilack speziell zum sprühen entwickelt worden. Das heißt er haftet besser auf den verschiedensten Oberflächen, ist sehr deckkräftig und bildet tendenziell weniger schnell Farbläufer. Also Finger weg von Baumarktzeugs! Geht lieber zum Fachhandel, wo ihr zudem noch eine viel bessere Farbauswahl habt. Jetzt ist es aber so, dass Can nicht gleich Can ist. Sie unterscheiden sich in Größe, beinhaltender Farbe und Sprühdruck. Bei den meisten Cans handelt es sich um 400ml Cans, was auch für Stencils eine absolut vernünftige Größe ist. Bei der Farbe solltet ihr nur darauf achten, dass sie im Kontrast zum besprühten Untergrund steht. Bei dem Fülldruck empfiehlt es sich zum stenciln eine Can mit geringem Druck zu verwenden. Je geringer der Druck desto weniger Farbe ist im Sprühstrahl und da mensch beim stenciln auf sehr kleinem Raum arbeitet vermeidet Ihr dadurch, dass zu viel Farbe auf einmal aufgetragen wird und das Stencil verläuft.

Caps (Sprühköpfe)

Die Cap hat Einfluss darauf wie Farbe ausgestoßen wird. Caps kann mensch grob in Skinny-, Fat- und Softcaps unterteilen. Skinnycaps sorgen für einen eher dünneren Sprühstrahl und werden für das Sprühen von Details verwendet. Fatcaps erzeugen einen breiten Sprühstrahl und werden eher dazu verwendet flächig Farbe aufzutragen. Softcaps sorgen dafür, dass die aufgetragene Farbe keine harten Linien bildet, sondern eher weich ausläuft. Zum stenciln ist eine Softcap zu empfehlen, da mit Softcaps die Gefahr, dass euch die Farbe unter der Schablone läuft, verringert wird.

Can Silencer (starker Magnet)

In fast jeder Can befindet sich eine Mischkugel mit der, wenn du die Can schüttelst, die Farbe durchgemischt wird. Nachteilig dabei ist natürlich, das diese Kugel auch nach dem Schütteln beim stenciln ständig klappert. Falls dich das nervt, gibt es Can Silencer, also kleine starke Magneten die du an den Boden der Sprühflasche heftest. Der Magnet zieht die metallische Mischkugel an und dadurch kann diese nicht mehr in der Can rumklappern. Falls du zufällig kleine, starke Magneten zu Hause hast, kannst du die natürlich auch verwenden.

Handschuhe

Am einfachsten sind hier wohl Einweghandschuhe (auch wenn es nicht so gut für die Umwelt ist). Die kriegst du entweder im Graffitiladen oder eben im Drogeriemarkt.

Atenschutz

Einfach einen Schal, Halstuch oder was auch immer du dir gut vor Nase und Mund binden kannst nehmen. Wenn du einen professionellen Atemschutz tragen willst, lass dich im Graffitiladen beraten ;-). Ich will die Gelegenheit hier nutzt, um darauf aufmerksam zu machen, dass das Treibgas aus den Cans zu Schwindelgefühlen oder anderen komischen Gefühlen in den Atemwegen führen kann. Achtet einfach darauf, dass ihr nicht zu viel davon einatmet. Das Zeugs kann auf die Dauer sicherlich auch ein paar unangenehme Erkrankungen verursachen.

Und wie mach ich mir ein Stencil?

So du hast jetzt alles was du zum Stenciln brauchst, außer eben das Stencil? Na dann nix wie ran und das Stencil basteln.

Was du dafür brauchst ist:

- Das Material für die Schablone. Hier gibt es verschiedene Meinungen, was am geeignetsten ist und jeder hat wohl so ein eigenes Lieblingsmaterial dafür. Gut geeignet sind Folien und manche beschichtete Papiere. Das Material sollte die Sprühfarbe nicht aufsaugen, da sich das Stencil sonst wellt und schlimmstenfalls reist. Auch ist es natürlich von Vorteil wenn sich das Material relativ leicht mit dem Skalpell schneiden lässt. Wenn das Stencil dann fertig ist sollte es auch noch so stabil sein, dass mensch damit senkrechte Flächen besprühen kann. Hier gilt es einfach rum zu probieren. Geeignete Folien findet ihr in Schnellheftern, Overhead-Folien oder auch einfach im Bastelladen. Halte die Augen auf und probiert ein bisschen rum dann klappts schon.
- Ein Skalpell zum Ausschneiden der Schablone. Skalpell gibt's für so 4€ im Bastelladen. Notfalls tut's auch ein Teppichmesser. Mit dem Skalpell könnt ihr aber schöner ausschneiden.
- Einen permanenten Marker, mit dem ihr bei durchsichtiger Folie einfach das Motiv direkt auf die Folie abpaust. Wenn ihr keine durchsichtige Folie habt, braucht ihr nen Kleber um den Ausdruck auf spätere Stencil zu kleben. Die Abpausvariante ist besser, da sich der Ausdruck nicht wie bei der Klebemethode beim Schneiden verschieben kann.
- Einen Schneidunterlage (Holzbrett etc.) zum Ausschneiden der Schablone
- Eine Druckmöglichkeit (Heimdrucker oder eben Copyshop)
- Ein Motiv ;-) Eine große Sammlung an Stencilmotiven findet ihr [hier](#). Für das erste Stencil empfehle ich eine Vorlage zu verwenden und die als Schablone umzusetzen. Wenn die erste Schablone geschnitten wurde, versteht mensch das Stencilprinzip in der Regel ganz gut und kann dann auch selbst Motive designen. Zum designen von eigenen Motiven gibt es keine Masterplan. Wenn du kapiert wie Stencils funktionieren kannst mit deinen Fähigkeiten die du hast selbst Stencilmotive designen (von Grafikprogrammen bis Zettel und Stiften ist alles möglich). Wenn du ein eigenes Motiv erstellt hast wäre es lieb, wenn du es an streetart@kreativisten.org sendest damit wir es in unsere Sammlung aufnehmen können. Dadurch können andere Leute auch dein Motiv verwenden.

Und so wird das Stencil dann gemacht:

Zunächst druckt ihr das Motiv aus. Danach klebst du das Ganze auf dein Stencilmaterial (also den Karton, die Folie etc.). Wenn du dir über die Platzierung des Motives auf dem Stencilmaterial im Klaren bist bestreich den Ausdruck mit einem Papierklebestift und drückt ihn auf das Material. Wenn du mit der Abpausvariante arbeitest jetzt einfach schön sauber alle Linien mit Marker auf die Folie übertragen und den Ausdruck wieder von der Folie lösen. Wenn du mit der Klebevariante arbeitest, empfiehlt es sich mit einer harten Kante (z.B. Geodreieck) über den Ausdruck auf der Folie zu streichen, damit sich der Kleber besser verteilt und es keine Häufchen gibt. Wenn der Ausdruck auf dem späteren Stencil klebt, kannst du damit beg*innen das Motiv auszuschneiden. Am besten lässt du den Kleber eine Zeit lang wirken sonst kann es passieren, dass beim Ausschneiden das Motiv auf der Folie verrutscht. Ich rate auf jeden Fall von Scheren ab. Am besten nehmt ihr ein Skalpell (gibt es für nicht einmal 4€ im Bastelladen) oder notfalls ein Teppichmesser. Damit kannst du viel genauer und schöner arbeiten. Wenn du nicht gerade auf einem Tisch arbeitest, der sowieso morgen verschrottet wird, würde ich dir raten auch ein Küchenarbeitsbrett unterzulegen. Die Unterlage muss aber auf jeden Fall hart sein, da du sonst nicht genau arbeiten kannst. Und es ist ganz normal, dass dir bei größeren Motiven auch die Hand schmerzt oder dir die

Lust auf das Ausschneiden vergeht. Mach dann lieber eine Pause, bevor du dir dein Stencil vermiest. Es ist ärgerlich, wenn du dich nach einer Stunde Arbeit zum Schluss richtig mies verschneidest. Ein bisschen verschneiden ist erlaubt, aber du solltest abwägen, wann du das Motiv zu sehr entstellt hast. Da kannst dich auch gewollt „verschneiden“ um extreme Feinheiten wegzulassen und dir die Arbeit damit zu vereinfachen. Es empfiehlt sich, erst die kleinen Teile auszuschneiden und später die Größeren, da das Stencil, wenn es erst einmal größere Löcher aufweist, schwerer zu bearbeiten ist. Falls du mit der Klebemethode arbeitest, musst du, wenn du alles fertig ausgeschnitten hast das restliche Papier wieder entfernen. Es muss nicht das ganze Papier runter, aber möglichst vollständig, damit nachher weniger Farbe aufgesaugt wird. Fertig ist euer Stencil.

So wird dann gestencilt:

Das stenciln selbst ist total einfach. Das Stencil auf die Fläche legen und mit der Farbe alle Löcher der Schablone ausfüllen. Schablone wieder von der Oberfläche nehmen und fertig. Ok ganz so einfach ist es dann doch wieder nicht deswegen noch ein paar Handhabungshinweise für das Werkzeug. Falls du draußen sprühst, dann nur bei relativ trockenem und windstillem Wetter. Wind verweht dir den Farbstrahl und Nässe lässt dir die Lackfarbe verlaufen. Wenn du die Cap auf die Can aufsetzt kann es passieren, dass kurz ein kleiner Farbstrahl losgeht. Also achte darauf, dass die Öffnung der Cap von dir weg zeigt und du dir nicht deinen Pulli versaust. Bevor gesprüht werden kann ist es wichtig die Can zu schütteln damit die Farbe gut durchgemischt wird. Tust du dass nicht, kommt kein feiner Sprühnebeln sondern eine schaumige Farbmasse. Einfach gut durchschütteln und dann den Can Silencer anheften. Beim Sprühen darauf achten, dass du nicht zu viel Farbe aufträgst da diese sonst verläuft. Graffitilack ist so deckkräftig das die Flächen nur leicht mit Lack bedeckt werden müssen. Achte auch darauf, dass du mit der Schablone nicht die auf der Oberfläche aufgetragene Farbe verwischst. Wenn du die Can nicht mehr verwendest stellt sie auf den Kopf (also Sprühkopf nach unten) und sprüht so lange bis kaum mehr Farbe im Sprühstrahl ist. Dadurch reinigst du die Cap. Wenn du diesen Schritt weglässt wird Restfarbe in der Cap hart und verklebt diese. Heißt wegschmeißen und neue kaufen. Und zu guter letzt lasst den Lack lange genug trocknen bevor ihr ihn anfasst etc. Es ist schon ziemlich doof wenn ihr einen Fingerabdruck oder ähnliches mitten im Motiv habt ;-)

Wenn's mal nicht ganz so offensichtlich sein soll

Es kommt öfters mal vor, dass nicht unbedingt bemerkt werden soll wenn ihr stencilt. Die Nachbarn können schon mal doof gucken, wenn ihr mit Sprühkreide die Straße etc. verschönert. Um blöden Fragen aus dem Weg zu gehen haben wir ein paar Tricks für euch parat.

Die Pizzaschachteltarnung

Ihr besorgt euch einfach bei der nächsten Pizzeria ein Pizzaschachtel (einmal lieb lächeln genügt meistens). In den Boden der Pizzaschachtel schneidet ihr dann ein Loch das knapp größer als euer Motiv ist. Jetzt fixiert ihr euer Stencil mit Tape auf der Außenseite eurer Pizzaschachtel so dass alle Lücken auch von *innen sichtbar sind. Wenn ihr alles richtig gemacht habt könnt ihr jetzt mit eurer Pizzaschachtel stenciln. Einfach Deckel öffnen, die Schachtelboden auf den zu besprühenden Untergrund halten und stenciln. Danach Deckel wieder drauf und ihr seht wieder aus wie jemand der sich gerade Pizza geholt hat

Die Einkaufstütentarnung

Wenn ihr Kreidemalereien unauffällig am Boden anbringen wollt eignet sich auch die Einkaufstütenvariante. Im Grund funktioniert sie ähnlich wie die Pizamethode. Ihr besorgt euch

zuerst in einem Kaufhaus eine dieser großen rechteckigen Papiereinkaufstüten. Auch hier gilt einmal lieb lächeln und ihr kriegt so n Ding meistens gratis. In den Boden schneidet ihr dann wieder ein Loch, das so groß ist wie euer Motiv. Jetzt klebt ihr das Stencil von Innen mit Tape auf das Loch und fertig. Mit der Tüte könnt ihr ganz normal rumlaufen und zum sprayen einfach kurz abstellen und mit dem Kreidespray den Asphalt bestenciln. Wenn ihr auch euer Kreidespray in der Tüte verstaut sieht die ganze Aktion so aus als würdet ihr nur kurz was in der Tüte suchen ;-)